

Inbetriebnahmeprotokoll

für Sonstige Anlagen (z.B. Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen)

Dieses Formular dient der Erfassung der Daten und Festlegung des Zahlungsanspruchs sowie dessen Dauer nach dem jeweils geltenden Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz (KWKG). Diese Angaben sind rechtsverbindlich.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Formular auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Hinweis zur Bearbeitung dieses Dokuments

Das Inbetriebnahmeprotokoll ist vollständig auszufüllen. **Felder, bei denen die Beschreibung einen Stern "*" enthält, sind Pflichtfelder. Wenn diese Felder nicht ausgefüllt sind, wird das Dokument von der Mainzer Netze GmbH nicht entgegengenommen.**

1. Allgemeine Angaben

1.1 Anfrage-ID

Die Anfrage-ID können Sie unserem Zusageschreiben entnehmen, welches wir Ihnen nach Ihrer Einspeiseanfrage zugeschickt haben.

Anfrage-ID*

1.2 Anlagenbetreiber

Firma*	Rechtsform*
und/oder	
Vorname*	Nachname*
Straße*	Hausnummer*
PLZ*	Ort*
Telefonnummer	E-Mail

1.3 Standort der Anlage

Straße*	Hausnummer*
PLZ*	Ort*

Für den Fall, dass hinsichtlich des Anlagenstandorts keine offizielle postalische Adresse vorhanden ist, sind bitte folgende Angaben einzutragen:

Flur und Flurstück	Gemarkung/Ortsteil
--------------------	--------------------

1.4 Anschlussobjekt (Zählerplatz)

Sollte die Adresse des Anschlussobjekts von der Adresse des Anlagenstandorts abweichen, würden wir Sie bitten, zusätzlich die nachfolgenden Adressdaten zum Anschlussobjekt einzutragen:

Straße	Hausnummer
PLZ	Ort

1.5 Verantwortlicher Elektrofachbetrieb

Firma*	
Vorname*	Nachname*

1.6 Technische Unterlagen

Technische Unterlagen für die Anlage liegen vor*

Lageplan, technischer Übersichtsschaltplan, Konformitätsnachweis, Unbedenklichkeitserklärung, Datenblatt der Stromerzeugungsanlage sowie ggf. vorhandener Speicher, technische Dokumentation der Anlage, Antrag auf Inbetriebsetzung einer elektrischen Anlage.

Ja

Nein

1.7 Zulassung einer KWK-Anlage beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Zulassung liegt vor*

Zur Erlangung der Zuschlagszahlungen gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz muss die KWK-Anlage vom Anlagenbetreiber beim BAFA angemeldet werden. Bitte lassen Sie uns hierzu den von Ihnen ausgefüllten Antrag im PDF-Format zukommen. Sobald Sie vom BAFA den Zulassungsbescheid für Ihre KWK-Anlage erhalten, bitten wir Sie ebenfalls um unverzügliche Weiterleitung dieses Bescheids an folgende E-Mail Adresse: einspeiser@mainzer-netze.de

Ja

Nein

2. Technische Anlagendaten

2.1 Ausführung der Stromerzeugungsanlage

Datum der Aufnahme des Dauerbetriebes*	Hersteller*	Modellbezeichnung*
Fabrikat-/Modellnummer*		
Technologie der Stromerzeugung*		
Brennstoffzelle		Kalina-Cycle
Dampfmotor		Kondensationsmaschine mit Entnahme
Gasturbinen mit Abhitzekeessel		Kondensationsmaschine ohne Entnahme
Gasturbinen mit nachgeschalteter Dampfturbine		ORC (Organic Rankine Cycle) -Anlage
Gasturbinen ohne Abhitzekeessel		Stirlingmotor
Gegendruckmaschine mit Entnahme		Verbrennungsmotor
Gegendruckmaschine ohne Entnahme		Sonstige
Hauptbrennstoff*		Generatortyp*
Mineralölprodukte		Synchron
Erdgas		Asynchron
Nicht biogener Abfall		
Sonstige Gase (bitte spezifizieren) _____		
Hersteller (Wechsel-/Frequenzumrichter)	Modellbezeichnung (Wechsel-/Frequenzumrichter)	Bruttoleistung (kW)*
Elektrische KWK-Leistung (kW)*	Nettonennleistung (kW)*	Thermische Nutzleistung (kW)*

2.2 Ausführung des Speichers

Anlage mit Speicher?*	Ja	Nein
Inbetriebnahmedatum	Hersteller	Modellbezeichnung
Nutzbare Speicherkapazität [kWh]	Maximale Entladeleistung im Dauerbetrieb (Bruttoleistung) [kW]	
Speichertechnologie	Nur Einspeicherung von Strom aus KWK/sonstige?	Ist eine Rückspeisung ins Netz durch den Stromspeicher möglich?
Hochtemperaturbatterie(n)	Ja	Ja
Nickel-Batterie(n)	Nein	Nein
Blei-Batterien(n)		
Lithium-Batterie(n)		
Redox-Flow-Batterie(n)		
Sonstige Batterie(n)		
Hersteller (Wechselrichter des Speichers)	Modellbezeichnung (Wechselrichter des Speichers)	Anzahl der Wechselrichter des Speichers [Stück]
		AC-Leistung gesamt [kW] (Wechselrichter des Speichers)

2.3 Verwendetes Messkonzept

Bitte wählen Sie das eingesetzte Messkonzept aus. Eine Beschreibung der Messkonzepte bzw. der Abkürzungen können Sie den Grafiken im „Anhang 1“ entnehmen.

Messkonzept*

- AWF 1
- AWF 1b
- AWF 2
- AWF 2c
- AWF 2s
- AWF 2t
- AWF 2u

2.4 Art der Einspeisung

Bitte ankreuzen*

- Teileinspeisung
- Volleinspeisung

Anlagenbetreiber und Letztverbraucher sind personenidentisch

Falls „Teileinspeisung“ als „Art der Einspeisung“ angegeben wird, bitten wir Sie, diesen Punkt ebenfalls auszufüllen.

Liegt eine Personenidentität zwischen Anlagenbetreiber und Letztverbraucher vor?*

- Personenidentisch
- Nicht personenidentisch

3. Technische Vorgaben

Zutreffende Option bitte ankreuzen (siehe unten)*

Anlagen mit einer installierten Leistung über 100 kW (§ 9 Abs. 2 Nr. 1 EEG)

Anlagen mit einer installierten Leistung über 100 kW müssen mit technischen Einrichtungen ausgestattet sein, mit denen der Netzbetreiber jederzeit die Ist-Einspeisung abrufen und die Einspeiseleistung ganz oder teilweise ferngesteuert reduzieren kann.

Anlagen mit einer installierten Leistung über 25 kW bis einschließlich 100 kW (§ 9 Abs. 2 Nr. 2 EEG)

Anlagen mit einer installierten Leistung von mehr als 25 kW und höchstens 100 kW müssen mit technischen Einrichtungen ausgestattet sein, mit denen der Netzbetreiber jederzeit die Einspeiseleistung ganz oder teilweise ferngesteuert reduzieren kann.

Anlagen mit einer installierten Leistung bis einschließlich 25 kW

4. Verpflichtende Registrierung im Marktstammdatenregister (MaStR) gemäß der Marktstammdatenregisterverordnung (MaStRV)

Der Anlagenbetreiber muss sich selbst und seine Stromerzeugungsanlagen (Anlage und ggf. vorhandene Speicher) spätestens innerhalb von einem Monat nach der Inbetriebnahme im MaStR registrieren. Bei einem Pflichtverstoß verringert sich der Zahlungsanspruch gemäß KWKG (§ 13a KWKG).

Falls die Registrierung im Marktstammdatenregister durch den Anlagenbetreiber bereits erfolgt ist, tragen Sie bitte die zwölfstellige ABR-Nummer sowie die SEE-Nummer der entsprechenden Stromerzeugungsanlage(n) ein.

Falls die Registrierung im Marktstammdatenregister noch nicht durch den Anlagenbetreiber erfolgt ist, bitten wir den Anlagenbetreiber um schnellstmögliche Registrierung und anschließende Mitteilung der zwölfstelligen ABR-Nummer sowie der zwölfstelligen SEE-Nummer(n) per E-Mail an einspeiser@mainzer-netze.de

ABR-Nummer des Betreibers	ABR-	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
SEE-Nummer der Anlage	SEE-	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
SEE-Nummer des Speichers	SEE-	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

5. Messeinrichtungen (Zähler- und Gerätedaten werden ggf. vom Netzbetreiber ergänzt)

Messung Einspeisung

		Tag der Zählersetzung (Messung Einspeisung)	
Zähler 1	<div style="border-bottom: 1px solid black; width: 100%; height: 1.2em;"></div> Z1: Seriennummer des Zählers (Messung Einspeisung)		<div style="border-bottom: 1px solid black; width: 100%; height: 1.2em;"></div> Z1: Zählwerksfaktor (Messung Einspeisung)
1.8.0	<div style="border-bottom: 1px solid black; width: 100%; height: 1.2em;"></div> Z1: Zählerstand (Strombezug-1.8.0)	2.8.0	<div style="border-bottom: 1px solid black; width: 100%; height: 1.2em;"></div> Z1: Zählerstand (Stromeinspeisung/-rücklieferung-2.8.0)
Zähler 2	<div style="border-bottom: 1px solid black; width: 100%; height: 1.2em;"></div> Z2: Seriennummer des Zählers (Messung Einspeisung)		<div style="border-bottom: 1px solid black; width: 100%; height: 1.2em;"></div> Z2: Zählwerksfaktor (Messung Einspeisung)
1.8.0	<div style="border-bottom: 1px solid black; width: 100%; height: 1.2em;"></div> Z2: Zählerstand (Strombezug-1.8.0)	2.8.0	<div style="border-bottom: 1px solid black; width: 100%; height: 1.2em;"></div> Z2: Zählerstand (Stromeinspeisung/-rücklieferung-2.8.0)

Messstellenbetrieb Einspeisung

Name Messstellenbetreiber (Messung Einspeisung)		Ablauf der Eichgültigkeit (Messung Einspeisung)		Eichschein vorhanden? (bei Fremdzählern / Messung Einspeisung) Bitte senden Sie uns den Eichschein als pdf-Dokument per E-Mail an einspeiseanfrage@mainzer-netze.de
Zählerfernauslesung (Messung Einspeisung)	Netzverknüpfungspunkt (Messung Einspeisung)			
Ja	Netzanschluss			
Nein	Kabelverteilerschrank/Zähleranschlussssäule			
	Trafostation			
Messebene der Einspeisung (Messung Einspeisung)	Einspeisespannungsebene			
Niederspannung	Niederspannung			
Umspannung (Mittel-/Niederspannung)	Umspannung (Mittel-/Niederspannung)			
Mittelspannung	Mittelspannung			
Umspannung (Hoch-/Mittelspannung)	Umspannung (Hoch-/Mittelspannung)			
Hochspannung	Hochspannung			

Funk-Rundsteuerempfänger / Fernwirkanlage

Wird ein Funk-Rundsteuerempfänger / Fernwirkanlage verwendet, füllen Sie bitte die nachfolgenden Felder aus.

Serialnummer (Funk-Rundsteuerempfänger / Fernwirkanlage)	Gerätetyp (Funk-Rundsteuerempfänger / Fernwirkanlage)
--	---

Messung Erzeugung

		Tag der Zählersetzung (Messung Erzeugung)	
Zähler 1	<div style="border-bottom: 1px solid black; width: 100%; height: 1.2em;"></div> ZE1: Seriennummer des Zählers (Messung Erzeugung)		<div style="border-bottom: 1px solid black; width: 100%; height: 1.2em;"></div> ZE1: Zählwerksfaktor (Messung Erzeugung)
2.8.0	<div style="border-bottom: 1px solid black; width: 100%; height: 1.2em;"></div> ZE1: Zählerstand (Stromerzeugung-2.8.0)		
Zähler 2	<div style="border-bottom: 1px solid black; width: 100%; height: 1.2em;"></div> ZE2: Seriennummer des Zählers (Messung Erzeugung)		<div style="border-bottom: 1px solid black; width: 100%; height: 1.2em;"></div> ZE2: Zählwerksfaktor (Messung Erzeugung)
2.8.0	<div style="border-bottom: 1px solid black; width: 100%; height: 1.2em;"></div> ZE2: Zählerstand (Stromerzeugung-2.8.0)		

Messstellenbetrieb Erzeugung

Name Messstellenbetreiber (Messung Erzeugung)		Ablauf der Eichgültigkeit (Messung Erzeugung)		Eichschein vorhanden? (bei Fremdzählern / Messung Erzeugung) Bitte senden Sie uns den Eichschein als pdf-Dokument per E-Mail an einspeiseanfrage@mainzer-netze.de
Zählerfernauslesung (Messung Erzeugung)	Messebene der Erzeugung (Messung Erzeugung)			
Ja	Niederspannung			
Nein	Umspannung (Mittel-/Niederspannung)			
	Mittelspannung			
	Umspannung (Hoch-/Mittelspannung)			

6. Abrechnung

Bei Fragen zur Umsatzsteuer bitten wir den Anlagenbetreiber, sich im Vorhinein mit dem Finanzamt und/oder einem Steuerberaterbüro seiner Wahl zu besprechen.

6.1 Steuernummer/Umsatzsteuer-ID

Wir bitten um Mitteilung, ob der Anlagenbetreiber der Stromerzeugungsanlage der Umsatzsteuerpflicht unterliegt. Sollte dies der Fall sein, so teilen Sie uns bitte die vom Finanzamt zugeteilte Steuernummer oder Umsatzsteuer-ID mit.

 Steuernummer

 Umsatzsteuer-ID

6.2 Kleinunternehmerregelung

Möchte der Anlagenbetreiber die Kleinunternehmerregelung nach § 19 Umsatzsteuergesetz (UStG) in Anspruch nehmen und demnach die Einspeisevergütungen netto vereinnahmen?

Kleinunternehmerregelung

Ja

Nein

6.3 Abrechnungsverfahren

Der Netzbetreiber leistet monatlich jeweils zum 15. Kalendertag für den Vormonat Abschläge in einem angemessenem Umfang. Zum Jahresende werden die Zählerstände erhoben und danach eine Abrechnung für das zurückliegende Kalenderjahr erstellt. Die unterjährig geleisteten Abschlagszahlungen und die ggf. anfallenden Messstellenbetriebsentgelte werden in der jährlich erfolgenden Abrechnung verrechnet.

6.4 Bankverbindung

Zahlungen können nur durch Banküberweisung erfolgen. Bankdaten des Kontoinhabers:

 BIC

 IBAN

6.5 Kontoinhaber

Name und Anschrift des Kontoinhabers, falls nicht identisch mit dem Anlagenbetreiber:

<input type="text"/> Vorname	<input type="text"/> Nachname
<input type="text"/> Straße	<input type="text"/> Hausnummer
<input type="text"/> PLZ	<input type="text"/> Ort

7. Unterschriften

Der Betreiber der Stromerzeugungsanlage (Anlagenbetreiber) versichert hiermit, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen. Der Anlagenbetreiber gewährt der Mainzer Netze GmbH (MN) - bzw. einem von der MN mit einer entsprechenden Vollmacht versehenen Beauftragten - nach entsprechender Terminvereinbarung die Möglichkeit, vor Ort Prüfungen zur Einhaltung der o. g. Angaben vorzunehmen.

Ein hierzu im Einzelfall erforderlicher Zugang zur Stromerzeugungsanlage selbst oder zu anderen, zum Betrieb dieser Anlage wesentlichen Einrichtungen, wird der Anlagenbetreiber in zumutbarem Umfang gewähren. Der Anlagenbetreiber gewährt der MN oder ihren Beauftragten auf Verlangen auch Einsicht in die zur Feststellung der Einhaltung der genannten Angaben notwendigen Unterlagen, soweit dies zumutbar ist. Die MN ist berechtigt, vom Anlagenbetreiber geeignete Nachweise für das Vorliegen der Voraussetzungen für den Zahlungsanspruch gemäß KWKG zu verlangen.

Sofern vorstehende Angaben des Anlagenbetreibers unzutreffend sein sollten, behält sich die MN eine verzinsliche Rückforderung gezahlter Einspeisevergütungen im entsprechenden Umfang vom Anlagenbetreiber vor. **Der Anlagenbetreiber hat der MN sämtliche förderungsrelevanten Änderungen oder Erweiterungen an seiner Stromerzeugungsanlage unverzüglich schriftlich in Textform mitzuteilen.**

Der Anlagenbetreiber ist sich darüber bewusst, dass falsche Angaben zu einer strafrechtlichen Verfolgung führen können (z. B. Betrug § 263 StGB).

Schutzmaßnahmen

Mit Unterzeichnung des Inbetriebnahmeprotokolls erklärt die verantwortliche Elektrofachkraft, dass die anerkannten Regeln der Technik, wie z. B. die DIN-/VDE-Vorschriften, die VDE-AR-N 4105 - Eigenerzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz - mit den ggf. ergänzenden Hinweisen, sowie die Technischen Anschlussbedingungen der MN (TBH DEA), in der jeweils aktuellen Fassung eingehalten werden.

Datenschutzhinweis

Die personenbezogenen Daten werden nach den Vorschriften der DS-GVO zum Zwecke der Abwicklung des gesetzlichen Schuldverhältnisses erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie werden für Dritte unzugänglich gespeichert. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, sofern sie datenschutzrechtlich unbedenklich ist, weil entweder eine gesetzliche Verpflichtung dazu besteht oder die Weitergabe datenschutzrechtlich zulässig ist. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unter www.mainzer-netze.de/datenschutz einsehen.

_____, den _____ Uhrzeit: _____
Ort* Datum (dd.mm.yyyy)* Uhrzeit (HH:MM)*

Unterschrift Anlagenbetreiber* Unterschrift verantwortliche Elektrofachkraft*

Unterschrift Netzbetreiber

Anhang 1 - Messkonzepte

